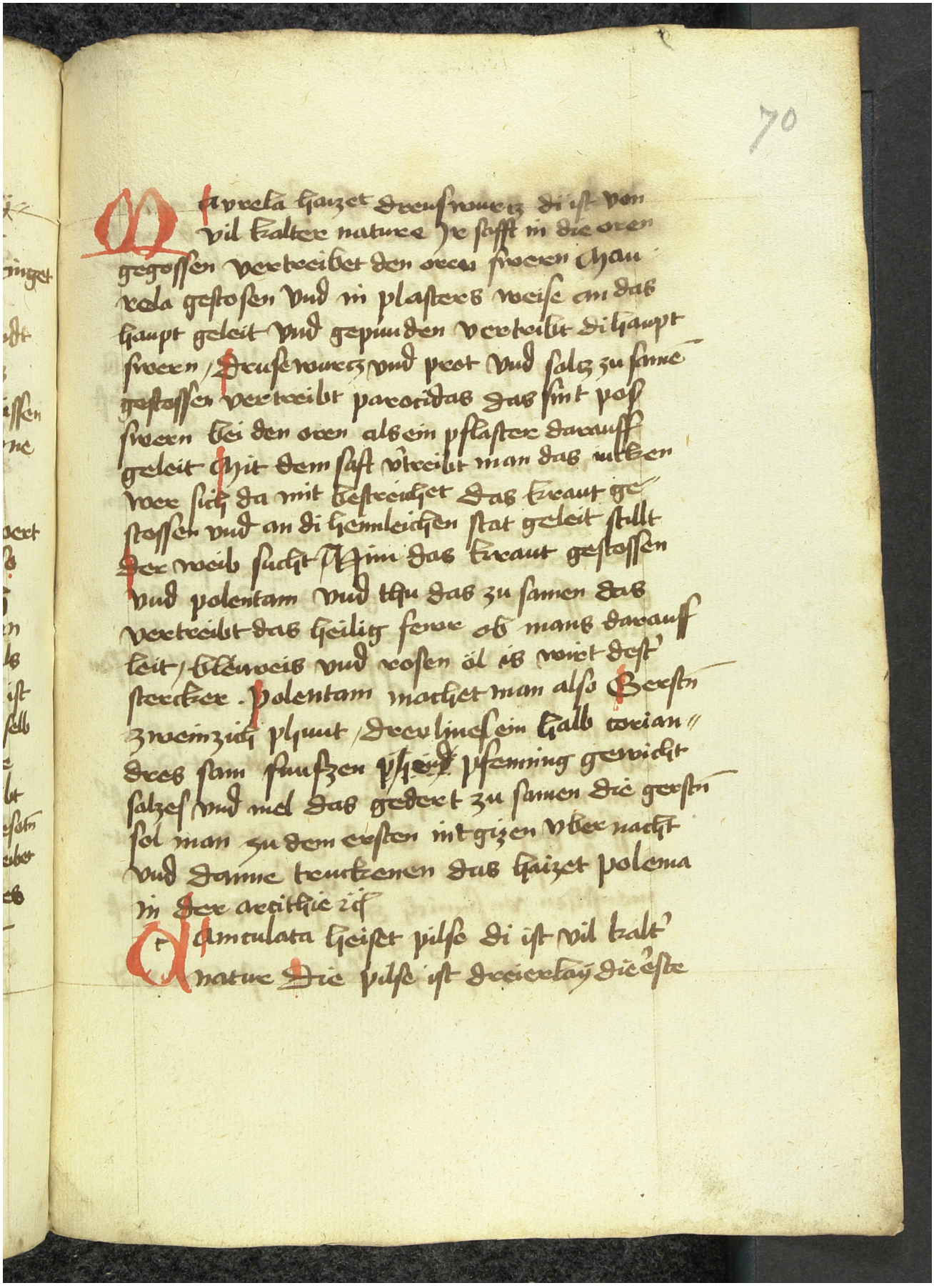
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=8175
Copyright: Salzburg, Universitätsbibliothek



Mavrela haizet dreuswurtz di ist von
vil kalter nature Ir safft in die oren
gegossen vertreibet den oren sweren Mau
rela gestosen vnd in plasters weise an das
haupt geleit vnd gepunden vertreibt di haupt
sweren / Druse wurtz vnd prot vnd saltz zu same
gestossen vertreibt parocidas das sint poss
sweren bei den oren als ein pflaster darauff
geleit Mit dem saft vertreibt man das iucken
wer sich da mit bestreichet das kraut ge
stossen vnd an di heimleichen stat geleit stillt
der weib sucht Nim das kraut gestossen
vnd polentam vnd thu das zu samen das
vertreibt das heilig fewr ob mans darauff
leit / bleiweis vnd rosen öl is wirt dest
stercker. Polentam machet man also Gerstn
zweinzich phunt / drey lines ein halb corian
dres sam funfzen pfenning gewicht
salzes vnd mel das gedert zu samen die gerstn
sol man zu dem ersten int gizen vber nacht
vnd danne trucknen das haizet polema
in der arcithie ꝛc

Camculata heiset pilse di ist vil kalt
natur Die pilse ist dreierlay die erste